

## Nebenfachvereinbarung für den Bachelor-Studiengang Statistik mit dem Nebenfach Mathematik

Im Nebenfach „Mathematik“ sind von den Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Statistik“ Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 25 Leistungspunkten zu erbringen (die Studien- und Prüfungsleistungen entsprechen dem Modulhandbuch Mathematik). Für die Detailplanung der Wahlen sollte die Studienberatung der Fakultät für Mathematik aufgesucht werden.

### 1) Katalog S

Es sind Module aus folgendem Katalog zu wählen:

MAT-201	Analysis III	9 Leistungspunkte
MAT-203a	Computerorientiertes Problemlösen	3 Leistungspunkte
MAT-203b	Programmierpraktikum	4 Leistungspunkte
MAT-203	Numerik I*	9 Leistungspunkte
MAT-204	Proseminar	4 Leistungspunkte
MAT-211	Algebra	9 Leistungspunkte
MAT-212	Optimierung	9 Leistungspunkte
MAT-3xy...4xy..	Bachelor-Vertiefungsmodul*	9 Leistungspunkte

Anmerkungen:

\*) Kann für das Nebenfach nur gewählt werden, wenn es nicht im Modul BS X des Hauptfaches Statistik verwendet wurde.

### 2) Lineare Algebra

Für das Nebenfach Mathematik besteht die Möglichkeit, die Lehrveranstaltung Vektor- und Matrizenrechnung I aus dem Modul BS V "Vektor- und Matrizenrechnung" durch das Modul MAT-103 (Lineare Algebra I) zu ersetzen. Abhängig davon ergeben sich zwei Varianten für das Nebenfachstudium. Insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen weiterführender mathematischer Veranstaltungen wird hierbei Variante 1 dringend empfohlen.

Variante 1: "Lineare Algebra I" ersetzt im Modul BS V die Lehrveranstaltung "Vektor- und Matrizenrechnung I". Die Lehrveranstaltung "Vektor- und Matrizenrechnung II" bleibt weiterhin Pflicht.

In diesem Fall sind für das Nebenfach noch 19 weitere Leistungspunkte aus Katalog S zu erwerben.

Variante 2: Das Modul BS V wird regulär studiert.

In diesem Fall sind für das Nebenfach 25 Leistungspunkte aus Katalog S zu erwerben.

### 3) Exemplarische Verläufe

Hier sind beispielhaft vier mögliche Studienverläufe für das Nebenfach aufgezeigt, die sich aus dieser Nebenfachvereinbarung ergeben können.

Beispiel 1: (Voraussetzung: Lineare Algebra I ersetzt Vektor- und Matrizenrechnung I, für das Modul BS X wird Numerik I gewählt)

Semester 1:	Lineare Algebra I (statt VMR I), Programmierpraktikum
Semester 2:	Optimierung
Semester 4:	Proseminar
Semester 5:	(Numerik I im Hauptfach) Computerorientiertes Problemlösen

Beispiel 2: (Voraussetzung: Lineare Algebra I ersetzt Vektor- und Matrizenrechnung I, für das Modul BS X wird nicht Numerik I gewählt)

Semester 1: Lineare Algebra I, Programmierpraktikum  
Semester 2: Computerorientiertes Problemlösen  
Semester 3: Numerik I  
Semester 4: Proseminar  
Semester 5:

Beispiel 3: (Voraussetzung Vektor- und Matrizenrechnung I wird gehört)

Semester 1:  
Semester 2: Computerorientiertes Problemlösen  
Optimierung  
Semester 3:  
Semester 4: Algebra und Proseminar  
Semester 5:

Beispiel 4: (Voraussetzung Vektor- und Matrizenrechnung I wird gehört, für das Modul BS V wird nicht Numerik I gewählt)

Semester 1: Programmierpraktikum  
Semester 2: Computerorientiertes Problemlösen  
Semester 3: Numerik I  
Semester 4:  
Semester 5: Bachelor-Vertiefungsmodul

#### 4) Sonstiges

Die Bildung der Gesamtnote für das Nebenfach „Mathematik“ erfolgt durch das Prüfungsamt Statistik auf Basis der aus dem Katalog S erbrachten Leistungen als gewichtetes Mittel. Dabei sind die Gewichte proportional zu den Leistungspunkten.

Für die Zahl der Wiederholungen von Prüfungen und die einzuhaltenden Fristen sind die Regelungen des Bachelor-Studiengangs „Statistik“ maßgebend. Über Prüfungsform, Prüfungsvoraussetzungen und Prüfungstermine entscheidet die Fakultät für Mathematik.

Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt bei dem Prüfungsamt Statistik. Die Ergebnisse der Prüfungen werden durch die jeweiligen Dozenten an das Prüfungsamt Statistik gemeldet.

#### 5) Inkrafttreten

Diese Nebenfachvereinbarung tritt mit Beginn des Wintersemesters 2009/2010 in Kraft.

Dortmund, den 14.7.2010

---

Der Dekan der Fakultät Statistik

---

Der Dekan der Fakultät für Mathematik

(verabschiedet auf der Fakultätsratssitzung

am 15.12.2010)

## **Nebenfachvereinbarung für den Master-Studiengang Statistik mit dem Nebenfach Mathematik**

Im Nebenfach „Mathematik“ sind von den Studierenden des Master-Studiengangs „Statistik“ Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 20 Leistungspunkten zu erbringen (die Studien- und Prüfungsleistungen entsprechen dem Modulhandbuch Mathematik). Für die Detailplanung der Wahlen sollte die Studienberatung der Fakultät für Mathematik aufgesucht werden.

### 1) Wahlmöglichkeiten

Es sind Module aus Masterkatalog der Fakultät für Mathematik zu wählen, dabei sind aber die Studienprojekte und das Modul Selbständiges Wissenschaftliches Arbeiten ausgeschlossen.

### 2) Sonstiges

Die Bildung der Gesamtnote für das Nebenfach „Mathematik“ erfolgt durch das Prüfungsamt Statistik auf Basis der im Nebenfach erbrachten Leistungen als gewichtetes Mittel. Dabei sind die Gewichte proportional zu den Leistungspunkten.

Für die die Zahl der Wiederholungen von Prüfungen und die einzuhaltenden Fristen sind die Regelungen des Master-Studiengangs „Statistik“ maßgebend. Über Prüfungsform, Prüfungsvoraussetzungen und Prüfungstermine entscheidet die Fakultät für Mathematik.

Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt bei dem Prüfungsamt Statistik. Die Ergebnisse der Prüfungen werden durch die jeweiligen Dozenten an das Prüfungsamt Statistik gemeldet.

### 3) Inkrafttreten

Diese Nebenfachvereinbarung tritt mit Beginn des Wintersemesters 2009/2010 in Kraft.

Dortmund, den 14.7.2010

---

Der Dekan der Fakultät Statistik

---

Der Dekan der Fakultät für Mathematik

(verabschiedet auf der Fakultätsratssitzung  
am 15.12.2010)